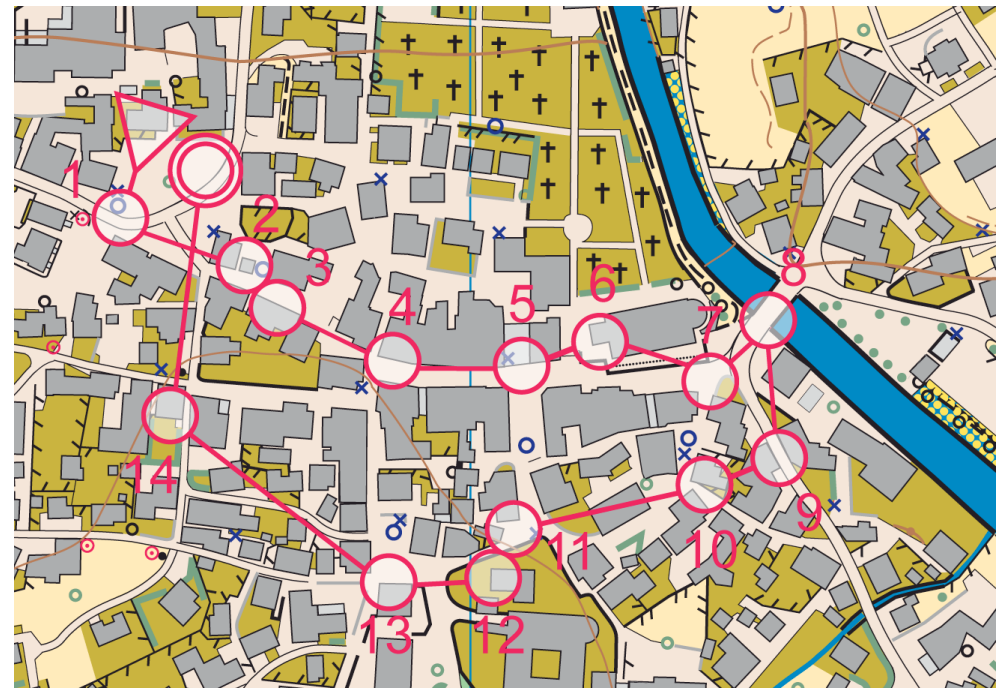


DORF-OL LIGHT

Posten	Nr.	Antwort
1	1	
	2	
2	3	
3	4	
4	5	
5	6	
6	7	
7	8	
	9	
8	10	
	11	
9	12	
	13	
	14	
	15	
10	16	
11	17	
12	18	
13	19	
14	20	

DORF-OL

LIGHT



1

Du stohscht zmetzt uf em Landsgmendsplatz. Er ischt omringt vo chlinne, abe au vo grosse, wuchtige Wohn- ond Gschäftshüüser. Doo vesammlid sich jedes Johr am letschte Aprölsonntig d' Stimmbürgerinne ond d' Stimmbürger vom Kantoo Appezöll ond gönd a d' Landsgmend. Das ischt s Urböld vo schwizerische Demokratii. Öbe Wahle ond Sachgschäft weet i offenem Handmehr abgstimmt. Edereweg wie's de Landsgmendsmaa uf em Landsgmendsbronne graad au macht.

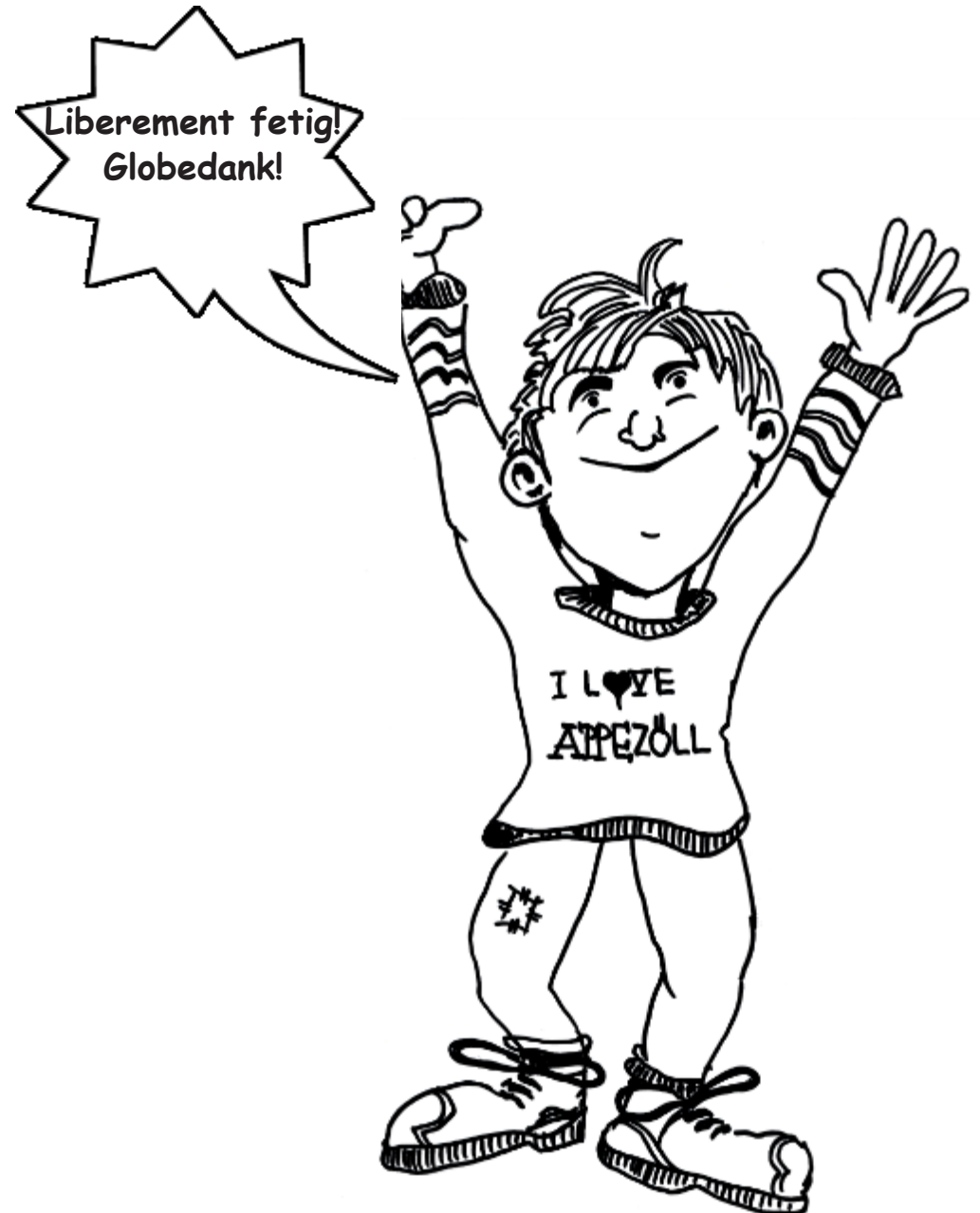
Frog 1:

Wa het de Maa i de leengge Hand als Stimmuswes?

D' Innerrhodetracht khööt zo de schönste i de Schwiz. Vor alem d' Frauetracht ischt riich a Fabe, dezue chont choschtlege Schmuck. Am uffälligschte ischt siche d'Huube, di sogenannt Schlappe: e Flügelhuube us schwazem Tüll-Stoff. Suech doo uf em Landsgmendsplatz das Böld, wo de Künstler Adalbert Fässler gmoled het ond zeichni de fähend Tääl gnau ab!

Frog 2:

Wele Täl vo de Tracht fählt do?



14 Konkordia

Göll, da ischt e stattlichs Patrizierhuus. Baut woode isches im 17. Johhonded, ond das prachtvoll Sandsteeportal* stammt vom Schmäuslemaat ond ischt ane 1925 doo iigsetzt woode.

De Diessehofner Moole, August Schmid, het 1930 s Huus gmooled ond die Inschrifte aaprocht.

Wennt di jetzt e betzli gege Norde chescht, chaascht wiit hönne uff eme Böhl, em Burgstock, i d' Appezölle Gschicht zrogg luege.

Afangs vom 13. Johhonded ischt dei obe vo de Freiherre vo Sax ond em St. Galler Abt, Ulrich IV us Sanggalle, die Burg baue woode: Doozomool e Zääche vo de chlöschterleche Herrschaft öbe Appezöll.

D'Zestöörig dö di uufständische Buure 1401 het d' Appezölle Freiheitskrieg uusglösst.

* Türrahmen aus Sandstein

Frog 20:

Lös' das Bölderätsl!

LAN



nur der 1. Buchstabe



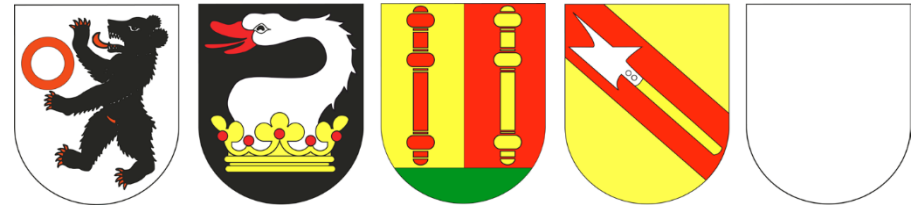
nur das Zeichen

2 Du stoscht vo de Häligchrüzkapöll, wo ane 1561 baut woode ischt. A dere Stöll söll vo de Johrtuusigwendi scho e Kapöll gstande see. Nochere Inschrift öbe de Töre söll doo d' Zölle vom Abt gsee see. Vo doo chont au de Name vo ösem Dooff: (Zelle des Abtes) „Abba cella“ – „Appenzell“)

De Künstler, Ferdinand Gehr het die schöne, fabege Glasfeeschte gmooled. Zahlt hend's d' Bezirk vom innere Land, drom föndscht i de Feeschte au fööf Bezirkswappe. Du siescht do di vier Bezirkswappe vo Appezöll, Rütli, Gonte ond Schlatt-Hasle. Ee Wappe fählt, nemlig daas vom Bezirk Schwendi.

Frog 3:

Was ischt uff em fählende Bezirkswappe abböldet?



3 Oberem Schaufeeschter chascht du e gschnetzti Alpabfahrt gsie.

Wenn d' Senne im Mai/Juni mit em Vech uf d' Alp gönd und em Augschte/September wider abe chönd, sägid mee dem „öberefahre“. Denn gsiescht doo z Appezöll amel en Huufe fabeprächtigi Alpufzög. Veuus goht en chlinne Bueb im Sennehäas mitere Schaar wiisse Tieli. Mengmol triebt e Meedli i de bruu- ode blaugstreiflete Goofetracht die cheferge Tieli aa.



Hönnedraa lauft stolz en Senn i siinnere Tracht, i de „Geele“. Öbe de leengge Achsle het e de gschnetzt Fahreemer mit eme gmooleda Bödeli.

Hönder emm chönd drei Schöllechüe mit prächtig' veziete Senn-tumsschölle. Denn chönd vie wiiteri Senne. En het au die Geele a, die andere di bruune Hose. Allsame hend e wiisses Hemp ond e roots Liibli a. Mit choze Steckte bhaltids d'Tiere binenand ond singid ond zaurid zom harmonesche Dreiklang vo de Schölle. Zhönderischt chont denn no de Meischte. Em khööt all das Vech. E weet begleitet vo sim Hond, em Bläss.

Frog 4:

Wie hässid die loschtege Tierli zvoderischt vone?

4

Ganz fabig isch es doo bi ös z'Appezöll, göll! Du stohschst vo de Leuedrogerii.

Da Huus ischt s eescht gsee, wo i de Hoptgass aagmoole woode ischt. De Moole hässt Johannes Hugentobler. Lueg gnau ani !

Frog 5:

Was het de Moole doo a d' Fasaade gmooled?

5

Du stohschst vorem Tagigsoot vo ösere Regierig, de Standeskommission ond em Grosse Rot.

Vo 1560 – 1584 ischt de Neubau a Stöll vom abbrennte Vorgängerhuus gmacht woode. Zoberischt, onderem Tach, sönd früehner, vo 1570 – 1956, d Gfengnis gsee.

Frog 6:

Zwüsched de Rothuusböge, uf em Relief a de Fasaade, gsiescht ösen Freiheitshöld, de.....

12 Schloss

Jetzt stohschst du vorem Schloss.

Im Jahr 1561, also e Jahr nochem Dooffbrand, het de Jude-Toni, de Dr. Anton Löw, em Land Appezöll 1000 Ziegel abkauft, doo ischt vemuetlich de Baubeginn gsee. Vo 1563-1570

ischt s' doozmol bedütendscht Herrschaftshuus vo Innerhode baut woode. Drom säät mer em scho set 1613 „s' Schloss“. Im ronde Turm inne hets e hölzigs Stegehuus.



Frog 18:

Aber, wa ischt denn doo verendered woode? Föndschst de Fähler?

13

Salesis

Du stohschst vorem Hus „Salesis“.

Im 16. Johrhonded ischt das Huus us Stee baue woode. De Name goht uf de Landshoptme, Franz Sales Sutter-Fässler zrogg.

A de Ostsiite föndschst d' Landes- ond d' Rhodswappe, vom Johannes Hugentobler gmooled.

Hüt khööt s' Huus de Firma „Appezöller Chäs“, die hend au eren Lade onneinne.

Froge 19:

Welles isch de scheepfscht Chääs?

11 Du stohscht vor em Huus vom Sattle Dörig.

Do inne weet en Tääl vo ösere schöne Trachte gmacht!
D' Tracht vo de Senne ischt typisch fös Appezölleland, gnau wie de Chääs, de Dialekt ode d Musig. Me mos gad emol luege ond scho wässt mes: En Appezölle!

Zo de Mannetracht khööt en gaanz speziölle Schmuck. Fö daa brucht me au de Sattler.. Fö d Schueschnalle, d' Hoseträäglic, s Lendauei. Abe au di vezierte Ledegegeschend fö d' Tiere, seis e Halsband ode seiids d' Schöllerieme fö d' Chüe, au seb macht de Sattler.

Frog 17:

Fö wää bruucht me da Weechzüg, wo ufm Tafeen* z gsieh ischt?

*Aushängeschild



6 Im Jahr 1071 ischt d' Pfarei Appezöll gründet woode. D' Chölche ischt all wide restauriet ond erwiitert woode, au noch em Dorfbrand. Die fabege Feeschter im Rokoko-Stil het me 1892 iigsetzt. Ane 1923 het de Johannes Hugentobler die gross Figur vo ösem Landespatron an Turm ani gmooled. Doo hets au e neus Glüüt* gee.

Frog 7:

Wie hässt ösen Landespatron?

*Kirchenglocken



7 Du bischt uf em Adlerplatz.

Die Kunstwerk, wot doo fündscht, khöörd zo de moderne Kunst. De Künstler 'Roman Signer' ischt z Appezöll uf d' Wölt cho. Er ischt Böldhauer, Zeichner, Aktionskünstler ond Filmer. Vo emm sönd uf dem Platz ond gaanz i de Nöchi zwää Kunstwerk z gsie.

Froge 8+9:

Fündscht use, weli ass sönd?

8 Die Brogg füeht zom Dooff usi. Im 15. Johhonded ischt do e Holzbrogg gstande, wo all wide vom Hochwasse mitgropft woode ischt. Ane 1845/46 ischt denn de Sandsteebau erichted woode.

Les d' Plexiglastafle a de Muur.

Frog 10:

Vo woo chont de Name vo dere Brogg?

Frog 11:

Wie häässt de Bach, wo onne döri flüüsst?

E ischt übrigens de grööscht Bach, wo dö ösn Kantoo flüüsst.



9 Du stohscht vor em Hus Brander.

Bi öös ischt s Bruuchtum im Johresablauf vo grosse Bedüütig. Drom het mes a das Huus gmoodel.

Dreikönigsfest, s'Neujohrssinge, d'Fasnacht mit de Botzerössli, Funkesonntag, Landsgemend, Fronliichnam mit de Grenadier, e Hochzig mit em Bruttanz, Taufi, Strichmusig annere Alpstobete, Handstickerei, Allehälege mit Tootegedenke, Wiehnacht mit em Chlausezüüg. Au d Möned hend bi öös ander Neme – ode zom möndschte früehner kha. I bi am 23. Brochmoned uf d Wölt cho.



Frog 12:

Fündscht use, i welem Moned as i Geburtstag ha?

Froge 13, 14, 15:

Wie häässid denn „Horner“, „Seelemoned“ ond „Chrestmoned“ mit hütigem Name?

10 Jetzt bischt du vor em Huus, wo „Ochse“ häässt.

Do ischt ane 1560 nebes Föcheligs passiet. Au da khööt zo ösere Gschicht.

Frog 16:

Hescht du e Ahnig was?

D' Infotafle a de Wand hölft de wiite